

Ruhrnachrichten 16.09.2013

Weltweit größte Rauchmesse

"Inter-Tabac" qualmt am Wochenende in Westfalenhallen

DORTMUND Rauchverbot hin oder her: Die Fachmesse „Inter-Tabac“ ist weiter gefragt. So viele Aussteller wie nie zuvor werden von Freitag bis Sonntag in den Westfalenhallen Trends und Produkte rund um Tabakwaren und Raucherbedarf präsentieren. Doch es gibt auch Widerstand.

Von Oliver Volmerich



Trotz Rauchverbot: Dank Sonderregelung darf zur Inter-Tabac in den Messehallen weiter geraucht werden. (Archivfoto: Dieter Menne)

Mehr als 380 Aussteller aus 45 Ländern werden am Wochenende ihre Stände in den Westfalenhallen 4, 6, 7 und 8 aufbauen. Das ist ein neuer Aussteller-Rekord in der mehr als 30-jährigen Geschichte der Fachmesse.

Nach heftigem Streit um das verschärfte NRW-Nichtrauchergesetz im Vorfeld werden die genutzten Messehallen kurzerhand zur „Raucherzone“ erklärt, sodass das Probieren von Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak für die Fachbesucher weiter möglich ist.

Rauch-Gegner werfen Sierau "Gewissenlosigkeit" vor

Das sorgt bei Rauch-Gegnern für Protest: Das bundesweite Forum Rauchfrei schickte am Montag einen Appell an Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau, die "Inter-Tabac" zu

stoppen. Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei wird darin zitiert: "Die Empörung darüber, dass im Namen der Stadt Dortmund für Tabakprodukte geworben wird, ist riesig."

Das Forum wirft Sierau und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Messegesellschaft, Friedhelm Sohn, Gewissenlosigkeit vor. Sohn ist gleichzeitig im Rat der Stadt Vorsitzender des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familie.

Anti-Rauch-Demo vor Messe-Eingang

Das Forum Rauchfrei ruft für den kommenden Samstag, den 21. September um 11 Uhr zu einer Demonstration vor dem Eingang des Messe-Forums der Westfalenhallen auf.

Abstimmung

Sollte die Rauchermesse "Inter-Tabac" verboten werden?

Für die Rauchermesse "Inter-Tabac" (20. bis 22. September) wurden extra die Westfalenhallen zur Raucherzone erklärt. Doch Qualm-Gegner fordern von Dortmunds OB Ullrich Sierau, die weltweit größte Rauchermesse kurzfristig noch zu verbieten. Was meinen Sie: Sollte die "Inter-Tabac" verboten werden.

